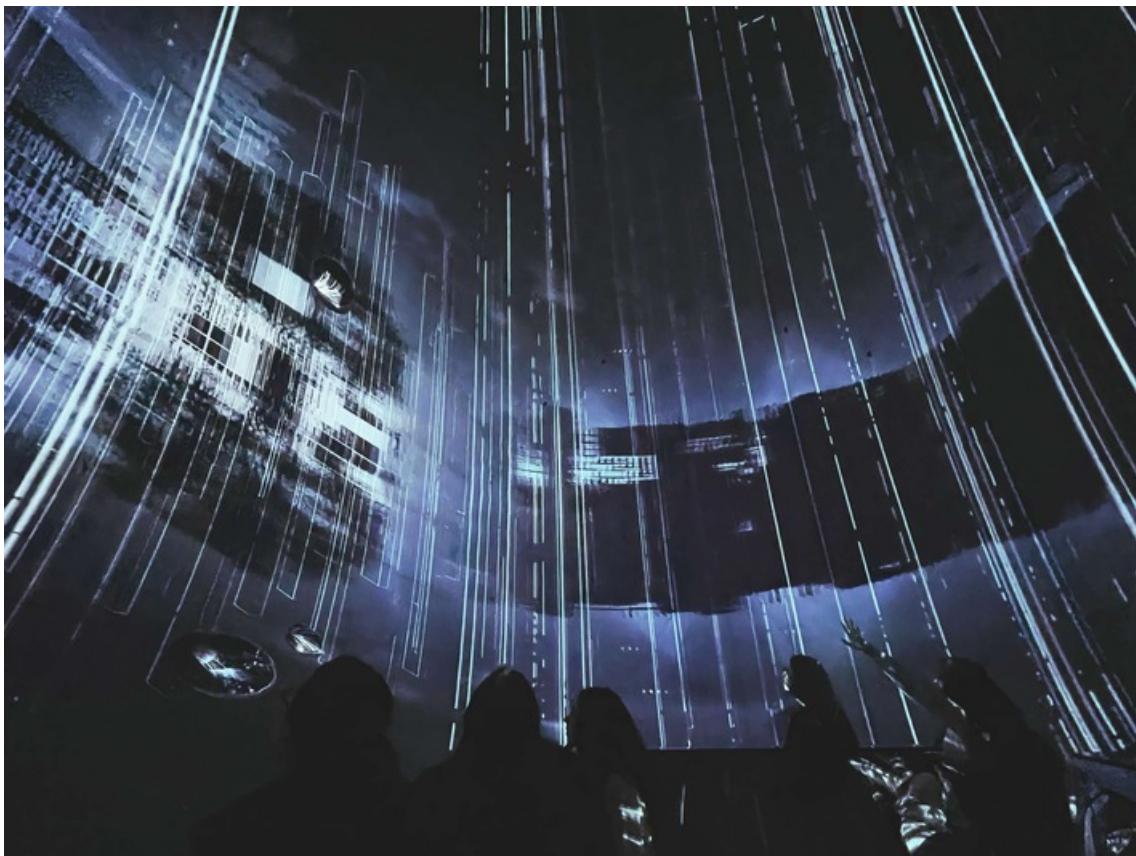


13.02.2026 – 18:00 Uhr

Führende globale Technologieunternehmen gründen die Trusted Tech Alliance



München (ots) -

- In einer Zeit, in der die Welt gespalten ist, schließen sich 15 führende globale Unternehmen aus 10 Ländern zusammen, um Kunden weltweit zu unterstützen.

Auf der Münchner Sicherheitskonferenz haben heute 15 Unternehmen aus Afrika, Asien, Europa und Nordamerika die Gründung der Trusted Tech Alliance (TTA) bekannt gegeben. Die TTA ist ein Zusammenschluss globaler Technologieanbieter, die über Grenzen hinweg zusammenarbeiten wollen. Dabei basiert die Zusammenarbeit auf einem gemeinsamen Satz von Prinzipien für einen vertrauenswürdigen Technologie-Stack - von Konnektivität, Cloud-Infrastruktur und Halbleitern bis hin zu Software und Künstlicher Intelligenz.

Diese Prinzipien sollen sicherstellen, dass Unternehmen in dieser Allianz, unabhängig von der Nationalität eines Lieferanten, gemeinsame Verpflichtungen in den Bereichen Transparenz, Sicherheit und Datenschutz einhalten. Auf diese Weise wird Vertrauen geschaffen, und die Vorteile der Technologie können Menschen auf der ganzen Welt zugutekommen.

Als Reaktion auf ein beispielloses Tempo des technologischen Wandels und ein zunehmend komplexes Umfeld suchen Länder und Kunden nach größerer Verlässlichkeit und Widerstandsfähigkeit bei Technologieanbietern und den von ihnen erbrachten Dienstleistungen.. Gleichzeitig wächst die Skepsis gegenüber digitalen Technologien und ihren potenziellen negativen Auswirkungen auf Individuen und Gesellschaften. In diesem Umfeld ist es von entscheidender Bedeutung, dass sich Unternehmen aus dem gesamten Technologiebereich zusammenschließen, um diese Bedenken zu adressieren.

Die TTA-Mitglieder definieren Kriterien für vertrauenswürdige Technologie sowie eine Reihe von Grundsätzen, welche die Vertragspartner einhalten müssen. Die Mitglieder verpflichten sich dazu, mit Regierungen und Kunden zusammenzuarbeiten. So wollen sie dafür sorgen, dass neue Technologien eine breitere öffentliche Akzeptanz finden und gleichzeitig Arbeitsplätze schaffen und das Wirtschaftswachstum antreiben.

Die Allianz vereint führende Unternehmen, die sich einer Reihe von klar definierten und verifizierbaren Verfahren und Grundsätzen bekennen. Diese legen fest, wie Technologie sicher, zuverlässig und verantwortungsbewusst betrieben werden kann, unabhängig davon, wo sie entwickelt oder eingesetzt wird.

Die Unterzeichner der Trusted Tech Alliance sind: Anthropic, AWS, Cassava Technologies, Cohere, Ericsson, Google, Hanwha, Jio Platforms, Microsoft, Nokia, Nscale, NTT, Rapidus, Saab und SAP.

Die teilnehmenden Unternehmen haben sich auf fünf konkrete Grundsätze geeinigt. Diese definieren, was es bedeutet, als vertrauenswürdiger weltweiter Technologieanbieter Lösungen zu entwickeln, einzusetzen, zu betreiben und zusammenzuarbeiten:

1. Transparente Unternehmensführung und ethisches Verhalten
2. Transparente Betriebsabläufe, sichere Entwicklung und unabhängige Bewertung
3. Robuste Lieferkette und Sicherheitsüberwachung
4. Offenes, kooperatives, integratives und widerstandsfähiges digitales Ökosystem
5. Achtung der Rechtsstaatlichkeit und des Datenschutzes

Diese Verpflichtungen erfordern von den Unternehmen eine starke Unternehmensführung und ethisches Verhalten, die sichere Entwicklung und verantwortungsvolle Verwaltung von Technologie während ihres gesamten Lebenszyklus sowie die Verwendung vertraglich bindender Sicherheits- und Qualitätszusicherungen mit Lieferanten. Sie werden ihre Lieferanten an strenge globale Sicherheitsstandards binden und ein offenes, kooperatives und innovatives digitales Umfeld unterstützen.

Die TTA wird ihre Gemeinschaft globaler Anbieter, die sich der Förderung eines vertrauenswürdigen, interoperablen und offenen Technologie-Stacks widmen, weiter ausbauen. Gemeinsam werden sie Ansätze erarbeiten, um nationale und internationale Bemühungen zur Stärkung von Souveränität, Resilienz und Wettbewerbsfähigkeit zu fördern.

"In einer Ära des schnellen technologischen Wandels ist die Zusammenarbeit mit gleichgesinnten Branchenkollegen unerlässlich, um das Vertrauen der Kunden zu fördern und den vollen Nutzen der Technologie für Wirtschaft und Gesellschaft zu realisieren. Mit unserem Beitritt zur Trusted Tech Alliance bekräftigen wir unser fortgesetztes Engagement, unseren Kunden vertrauenswürdige, sichere und widerstandsfähige Technologie bereitzustellen", sagte David Zapsky, Chief Global Affairs & Legal Officer von Amazon

"Da KI-Systeme immer leistungsfähiger werden, Innovation vorantreiben, das Wirtschaftswachstum beschleunigen und die nationale Sicherheit neu gestalten, müssen die Vereinigten Staaten sowie ihre Verbündeten und Partner sicherstellen, dass die weltweit am weitesten verbreiteten Modelle sicher, zuverlässig, vertrauenswürdig und transparent entwickelt sind. Anthropic ist stolz darauf, der Trusted Tech Alliance beizutreten, die amerikanische KI-Führungsrolle zu unterstützen und gemeinsam mit gleichgesinnten Partnern gemeinsame Prinzipien für vertrauenswürdige KI voranzubringen", sagte Sarah Heck, Head of External Affairs, Anthropic

"In einer Zeit des weltweiten rasanten technologischen Fortschritts ist Cassava Technologies stolz darauf, Gründungsmitglied der Trusted Tech Alliance zu sein. Ich bin überzeugt, dass verantwortungsvolle Führung und globale Zusammenarbeit sicherstellen werden, dass Technologie auch zukünftig den menschlichen Fortschritt und eine inklusive wirtschaftliche Entwicklung ermöglicht. Das ist besonders für unsere Jugend und die kommenden Generationen von großer Bedeutung.", sagte Strive Masiyiwa, Gründer und Executive Chairman von Cassava Technologies.

"Kein einzelnes Unternehmen oder Land kann allein einen sicheren und vertrauenswürdigen digitalen Technologie-Stack aufbauen. Vielmehr können Vertrauen und Sicherheit nur gemeinsam erreicht werden. Aus diesem Grund haben wir gemeinsam mit gleichgesinnten Partnern aus der Branche die Trusted Tech Alliance ins Leben gerufen - eine Initiative, die sich zu überprüfbaren, vertrauenswürdigen Standards im gesamten digitalen Stack verpflichtet", sagte Börje Ekholm, Präsident und CEO von Ericsson

"Google Cloud verfolgt seit Langem das Ziel, Wahlfreiheit, Vertrauen und Souveränität zu fördern, was sich in unserer heutigen Technologie widerspiegelt. Durch die Trusted Tech Alliance wollen wir die Prinzipien vorantreiben, an die wir uns bereits halten: Die Wahlfreiheit der Kunden zu fördern und ein Portfolio von Lösungen bereitzustellen, unterstützt durch technische Kontrollen und lokale Partnerschaften, um strenge Souveränitätsanforderungen und regionale Standards zu erfüllen", sagte Marcus Jadotte, Vice President, Government Affairs and Public Policy, Google Cloud.

"Bei der Weiterentwicklung der Technologie wird Vertrauen eine entscheidende Rolle spielen, um sicherzustellen, dass sie die dringendsten Bedürfnisse der Gesellschaft erfüllt. Wir sind der Meinung, dass vertrauenswürdige Ökosysteme der Schlüssel zur Sicherung von Gesellschaften, zur Stärkung von Industrien und zur Förderung der zukünftigen

Resilienz sind - von der Energiesicherheit und der souveränen Verteidigung bis hin zur fortschrittlichen Fertigung", sagte Dong Kwan (DK) Kim, Vice Chairman der Hanwha Group

"Vertrauenswürdige, sichere und transparente Technologie ist entscheidend, um inklusives digitales Wachstum auf globaler Ebene zu ermöglichen. Jio Platforms ist stolz darauf, der Trusted Tech Alliance beizutreten, um gemeinsame Standards und überprüfbare Praktiken über den gesamten Technologie-Stack hinweg voranzubringen. Durch die Zusammenarbeit mit globalen Partnern wollen wir die Resilienz stärken, digitale Chancen erweitern und langfristiges Vertrauen in Konnektivität, Cloud- und KI-Systeme der nächsten Generation aufzubauen", sagte Kiran Thomas, CEO, Jio Platforms.

"In dem aktuellen geopolitischen Umfeld ist es entscheidend, dass gleichgesinnte Unternehmen zusammenarbeiten, um die Sicherheit zu schützen, hohe globale Standards voranzutreiben und das Vertrauen in Technologie über Grenzen hinweg zu wahren", sagte Brad Smith, Vice Chair und President von Microsoft "Basierend nicht auf der Nationalität des Anbieters, sondern auf gemeinsamen Verpflichtungen gegenüber den Kunden, bringt diese Allianz führende Unternehmen zusammen, um klare, überprüfbare Prinzipien zu entwickeln, die zeigen, dass Technologie sicher, zuverlässig und verantwortungsvoll betrieben werden kann - wo immer sie eingesetzt wird."

"KI beschleunigt den Wandel über den gesamten Technologie-Stack hinweg und erhöht die Anforderungen an Vertrauen. Netzwerke und kritische Infrastrukturen müssen von Grund auf sicher, resilient und interoperabel sein. Wir schließen uns im Rahmen der Trusted Tech Alliance mit Branchenpartnern zusammen, um dieses Fundament zu stärken, während sich intelligente Systeme weltweit weiter skalieren", sagte Justin Hotard, President und CEO von Nokia

"KI-Infrastruktur ist das Fundament, auf dem Innovation aufgebaut wird, und dieses Fundament muss vertrauenswürdig und sicher sein. Kunden müssen absolutes Vertrauen darin haben, wo ihre Daten gespeichert sind, wie sie geschützt werden und wer die Systeme steuert, die ihre KI antreiben. Bei Nscale ist unsere souveräne KI-Infrastruktur genau dafür entwickelt worden, diese Sicherheit zu gewährleisten, indem sie Leistung mit strengen Sicherheitsstandards, Transparenz und lokaler Kontrolle kombiniert. Wir sind stolz darauf, mit Organisationen auf der ganzen Welt zusammenzuarbeiten, um KI auf eine Weise voranzubringen, die sicher, vertrauenswürdig und auf langfristige Resilienz ausgelegt ist", sagte Josh Payne, Gründer und CEO von Nscale

"Unabhängig davon, wie überlegen Technologien wie KI und Cybersicherheit im Netzwerk sind, ist für ihre gesellschaftliche Akzeptanz ein vielfältiger Diskurs unerlässlich. Es ist von größter Bedeutung, dass vertrauenswürdige Unternehmen, die gemeinsame Werte und moralische Prinzipien teilen, eng zusammenarbeiten, um ihre Initiativen voranzubringen", sagte Jun Sawada, Executive Chairman von NTT.

"Wir von Rapidus sind stolz darauf, der Trusted Tech Alliance beizutreten, und erkennen die Bedeutung eines vertrauenswürdigen globalen Technologie-Ökosystems an. Wir stimmen voll und ganz mit den Prinzipien der Allianz überein und verpflichten uns, durch die Zusammenarbeit mit gleichgesinnten globalen Partnern zu mehr Transparenz, Sicherheit, offener Innovation und widerstandsfähigeren Lieferketten beizutragen", sagte Dr. Atsuyoshi Koike, CEO der Rapidus Corporation.

"Wir sind stolz darauf, der Trusted Tech Alliance beizutreten und uns für eine sichere und zuverlässige digitale Infrastruktur einzusetzen. Mit dieser Initiative wollen wir zu mehr digitaler Sicherheit beitragen und Innovationen durch internationale Zusammenarbeit vorantreiben. In einer Ära der schnellen digitalen Transformation ist diese Art der Zusammenarbeit ein wichtiger Schritt, um eine sicherere und wettbewerbsfähige digitale Zukunft zu erreichen", sagte Micael Johansson, Präsident und CEO von Saab.

"Vertrauen und globale Technologiekooperation bleiben entscheidend für wettbewerbsfähige Volkswirtschaften. In der heutigen Umgebung erhöhter Datensensibilität und Regulierung, in der Vertrauen und Souveränität zunehmend miteinander verflochten sind, muss Vertrauen sorgfältig über die Zeit aufgebaut werden. Bei SAP setzen wir uns dafür ein, ein vertrauenswürdiges, verlässliches Umfeld durch offene Ökosysteme, transparente Sicherheitsstandards und verantwortungsvolle Innovation zu fördern", sagte Dominik Asam, Chief Financial Officer und Mitglied des Vorstands von SAP.

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.trustedtechalliance.com>

Pressekontakt:

Ericsson GmbH
Prinzenallee 21
40549 Düsseldorf
eMail: ericsson.presse@ericsson.com

Medieninhalte



*Industry Leadership / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/13502 /
Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller
mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei.
Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.*

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002583/100938446> abgerufen werden.